



Kulinarische Pausen

Draußen schmeckt es am besten

25.04.2018, 14:46 Uhr

Fürstenberg (MäMa/Märker/Brawo) **Wenn die Luft nach Frühling riecht und die Sonne schon kräftig die Haut wärmt, gibt es kaum etwas Schöneres als raus in die Natur zu gehen. Frische Luft macht aber auch hungrig. Unterwegs laden Cafés und Hofläden zu einer kleinen kulinarischen Pause ein. Hier sind einige unserer Empfehlungen.**

Genießertouren

Vor wenigen Wochen sind die Genießertouren mit dem 1. Preis des Tourismuspreises Brandenburg ausgezeichnet worden. Die elf Touren im Fläming, Havelland und Elbe-Elster-Land verbinden kulinarische Entdeckungen mit Tagesausflügen an der frischen Luft. Wie zum Beispiel bei der Landhaus- und Fliederhoftour rund um den Blankensee. Entlang des Weges liegt nicht das Schloss Blankensee und die Fischräucherei Brauße. Im Wildgehege Glauer Tal können Besucher zudem die Tiere des Waldes in Ruhe beobachten und bestaunen.

Mehr Informationen: www.geniessertouren.org/geniessertouren

Gutshof Kraatz

Äpfel sind die Leidenschaft von Edda Müller und Florian Profitlich. Auf ihrem Gutshof in Kraatz machen sie daraus leckeren Apfelwein und Secco, die sogar schon mit dem begehrten Pomme d'Or ausgezeichnet wurden. Aber hier in der Uckermark bekommen die Gäste nicht nur zu trinken. An den Wochenenden gibt es in der Weinschänke darüber hinaus wechselnde Menüs. Ein besonderer Tipp ist der sonntägliche Brunch für den einige Gäste extra aus Berlin anreisen. Die Säfte, Weine, Obstbrände, Liköre, Essige und Fruchtaufstriche gibt es natürlich auch zum Mitnehmen.

Gut Boltenhof

Das ehemalige Rittergut zählt zu den wenigen historischen Gutsanlagen in Brandenburg, die noch in ihrer ursprünglichen Form erhalten sind. Die kleinen und großen Besucher können beim Füttern der Tiere mithelfen oder die Umgebung erkunden. Wer länger bleiben möchte, kann in einer Ferienwohnung übernachten. Im alten Herrenhaus, direkt im Eingangsbereich befindet sich der Hofladen. Hier gibt es selbstgekochte Marmeladen, Suppen und frische Eier. Zum Kaffeetrinken setzen sie sich am besten in Garten und genießen einfach die Atmosphäre von Gut Boltenhof. (Lindenallee 14, 16798 Fürstenberg/Havel; Telefon: 033087/52520)

Sanddorn-Garten Petzow

Als das gelbe Gold des Nordens wird der Sanddorn bezeichnet. Soweit müssen die Gäste fahren. In Petzow am Schwielowsee hat Christine Berger ihren Sanddorn-Garten angelegt. Hier leuchtet alles in orange. Mehr als 50 Variationen gibt es im Hofladen zu kaufen. Nach dem Kaffeetrinken empfehlen wir einen Spaziergang zum Schwielowsee und durch den Park des Schlosses Petzows. Die Anlage rund um den kleinen Haussee wurde auch von dem Gartenvirtuosen Lenné gestaltet. (Fercher Str. 60, 14542 Werder (Havel) OT Petzow; Tel.: 03327/46910)

Brodowin im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin

Sanfte Hügel und urige Buchenwälder prägen die Landschaft. In der Ferne, fast am Horizont, grasen auf den üppig bewachsenen Weiden Kühe und Ziegen. Auf einer Wiese picken freilaufende Hühner im grünen Gras neben ihrem mobilen Stall auf Rädern. In dieser Idylle des Barnims liegt das Ökodorf Brodowin. Im Hofladen gibt es Milch von Kühen und Ziegen, Honig, Butter und Quark, Fleisch und Wurst und natürlich Gemüse zu kaufen. Das Ökodorf Brodowin liegt nur wenige Kilometer vom Kloster Chorin entfernt, das unbedingt einen Besuch wert ist. (Brodowiner Dorfstr. 89, 16230 Chorin OT Brodowin; Tel.: 03334/8181300)

Gut Neu Sacro

Nur wenige Kilometer von der Rosenstadt Forst entfernt befindet sich ein sagemuwobenes Waldstück - der Mückenhain. Hier liegen auch die Ursprünge des Guts Neu Sacro.

Der Hofladen im ehemaligen Getreidespeicher sowie die Gastronomie haben sich auf regionale Speisen mit Produkten und Zutaten der umliegenden Produzenten spezialisiert. Auf Gut Neu Sacro können Radler, die auf dem Oder-Neiße-Radweg unterwegs sind, nicht nur eine Rast einlegen. Der Ort ist ebenso ein guter Ausgangspunkt für Touren in das Umland und in die Tagebau-Folgelandschaft. (Neu Sacro 13, 03149 Forst (Lausitz); Tel.: 03562/6986801)(tmb/db)

Schlagwörter

Christine Berger

Hofladen

Edda Müller

Genießertour